

Information zu den Strompreisen 2023

Die Energiekosten haben in den letzten Monaten einen historisch starken Anstieg erlebt. Ebenfalls haben sich die Netzkosten weiter erhöht. Aufgrund dieser Ausgangslage muss die Energie Gossau AG die Stromtarife ab dem kommenden Jahr anheben. Über sämtliche Kunden gesehen verteuert sich der Strompreis um rund 35 Prozent im nächsten Jahr.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzungskosten sowie Abgaben zusammen. Die einzelnen Komponenten unterliegen externen Einflüssen, welche ihre Höhe beeinflussen.

- Der Energietarif deckt die Kosten für die Strombeschaffung, den Stromvertrieb und den Kundenservice ab.
- Der Netznutzungstarif deckt die Kosten für den Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur der Energie Gossau AG (Stromnetz). Ausserdem beinhaltet er die Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze der EKZ, Xpo und Swissgrid sowie die Dienstleistungen für den Betrieb und die Stabilität des gesamten Netzsystems der Schweiz, die durch die Swissgrid erbracht werden.
- Die Abgaben wiederum umfassen die gesetzlichen Beiträge zur Förderung der erneuerbaren Energien, zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgaben an das Gemeinwesen.

Steigende Energietarife in der Grundversorgung

Die Energiepreise an internationalen Grosshandelsmärkten zeigen seit August 2021 einen historisch einmaligen Anstieg. Bedeutende Treiber für die aktuell sehr hohen Strompreise in Europa und damit auch in der Schweiz sind die zunehmende Nachfrage und das geringere Angebot. Gründe für das geringe Angebot sind unter anderem tiefe Wasserstände der Stauseen, die unterdurchschnittliche Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke, die zunehmende Ökologisierung sowie die aktuell angespannte geopolitische Lage in Europa.

Dank einem umsichtigen Energieeinkauf, gestaffelt über mehrere Jahre, ist der effektive Anstieg der Energietarife, der Energie Gossau AG, für 2023 nur teilweise durchgedrungen. Dennoch muss die Energie Gossau AG die Tarife für die Energiekomponente, für das kommende Jahr, für sämtliche Kunden um durchschnittlich rund 85 Prozent erhöhen. Künftige Erhöhungen sind aufgrund der weiter steigenden Energiepreise an den Märkten nicht auszuschliessen.

Steigende Netznutzungstarife mit gleichbleibenden Abgaben

Gestiegene Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze der EKZ (ca. 10 Prozent) und die Erhöhung der Systemdienstleistungen (SDL) von Swissgrid (ca. 188 Prozent) führen zu einer durchschnittlichen Erhöhung der Netznutzungskosten für das Jahr 2023 um rund 9 Prozent.

Sowohl die staatlichen wie auch die kommunalen Abgaben bleiben im folgenden Jahr unverändert.

Veränderung Strompreis

Nach Kombination aller Tarifkomponenten (Energie, Netznutzung und Abgaben) entsprechend ihrem Anteil, resultiert eine durchschnittliche Erhöhung über alle Kunden der Grundversorgung von rund 35 Prozent. Mit dem üblich verwendeten Beispiel eines durchschnittlichen 4-Personen Haushalts in einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von rund 4'500 Kilowattstunden zahlt damit knapp 7 Rappen pro Kilowattstunde, beziehungsweise rund 27 Franken pro Monat, mehr.

Unverändert hohe Nachhaltigkeit

Die Energie Gossau AG hält weiterhin am Qualitätmix der Gossauer Naturstromprodukten fest. Das standardmässige Produkt „GOSSAU NATUR BUDGET“ beinhaltet rund 98 Prozent Wasserkraft, mindestens 1 Prozent Solarstrom aus Gossau und 1 Prozent Biomasse aus regionaler Produktion.

Änderung der Tarifzeiten

Die Energie Gossau AG hebt den Hochtarif am Samstag auf. Die neuen Tarifzeiten sind:

Hochtarif (HT): Montag bis Freitag von 07.00 bis 20.00 Uhr

Niedertarif (NT): alle übrigen Zeiten

Ihre Energie Gossau AG